

UDO RAUHAUS

Udo Rauhaus, Bamstorfer Str.10, 38444 Wolfsburg

Wasserfreunde Wuppertal 1883 e.V.
1. Vorsitzender Thomas R. Brünger
Bendahler Str. 136
42285 Wuppertal

25.2.2005

Sehr geehrter Herr Brünger,

am 11.2.2005 bin ich - genau genommen wieder - Mitglied der Wasserfreunde Wuppertal, geworden. In meiner Jugend von ca. 1955 bis etwa 1967 war ich schon einmal Mitglied.

Sie werden sich sicher wundern, warum ein 61-jähriger Mensch aus Wolfsburg Mitglied bei den Wasserfreunden Wuppertal wird. Ich will es Ihnen erklären.

Letztes Jahr habe ich, nur so zum Spaß meinen Namen bei „Google“ eingegeben und fand u. A. die Seite „Wasserfreunde Oldies“. Auf dieser Seite fand ich dann auch Fotos aus der damaligen Zeit auf Sylt, die ich selbst in meinem Fotoalbum habe.

Das machte mich neugierig. So stieß ich auf die Seite der Wasserfreunde und bei der Suche nach Heinz Hoffmann fand ich einen Artikel auf der Seite des Schwimmverbandes über seinen 90. Geburtstag. Das dieser Mensch noch lebt, hat mich sehr erfreut, und ich habe telefonisch Kontakt zu ihm aufgenommen. Ich glaube, auch er, unser Ammann, hat sich gefreut.

Es folgte bei mir eine Zeit der Erinnerungen, und es wurde mir bewusst - was ich bisher eigentlich nie in aller Tiefe bedacht habe.


Den Wasserfreunden, insbesondere in Person von Heinz Hoffmann, verdanke ich sehr viele Dinge, die mich als Person und mein Leben, ja indirekt auch das Leben meiner Familie, geprägt haben.

Als Jahrgang 1943 gehörte ich mit zu der zahlenmäßig und auch sonst starken Gruppe von Jugendlichen, die über Heinz Hoffmann als unser Mathematik-, Sport- und Klassenlehrer zu den Wasserfreunden gefunden haben und ihr Leben mehr als das zu Hause im Bendahl, der Schwimmpool und auf Sylt verbracht haben - in großer Freiheit, aber doch weitläufig auch gut beaufsichtigt und erzogen.

Auf einer Karnevalsparty im Bendahl am 11.2.1961, also vor 44 Jahren, lernte ich meine Frau kennen, mit der ich seit 39 Jahren verheiratet bin. Wir haben fünf Kinder und inzwischen zehn Enkelkinder. Über diesen ganz wichtigen Bezug hinaus gibt es für mich persönlich sehr viel, was mir seinerzeit mit auf den Weg gegeben wurde. Es würde zu weit führen, dies hier alles aufzuzählen.

Die konzentrierte Erinnerung an das alles und die Tatsache Ihres vergünstigten Beitrages für Auswärtige haben mich bewogen, nun wieder Mitglied zu werden, um noch ein bisschen Kontakt zu meiner Heimat zu haben, den ich sonst verloren habe. Hätte es damals während des Studiums, als das Geld für uns sehr knapp war, auch einen solchen Sonderbeitrag gegeben, wäre ich wahrscheinlich nicht ausgetreten.

Mit freundlichen Grüßen


PS: Es gibt einen weiteren Bezug zwischen Wolfsburg und den Wasserfreunden: Ralph Beckmann - ich weiß nicht, ob er noch in Wuppertal lebt - kommt ja aus Wolfsburg und war 1972 noch Lehrer an der IGS Wolfsburg, an der ich damals anfing und noch heute tätig bin.